

## **Zusammenfassung - Empfehlungen**

Im Rahmen eines Sortenversuchs mit Zuckermelonen wurden am 27.05.2009 an der LVG Heidelberg im Freiland 21 Melonensorten ausgepflanzt. Schwerpunkt waren Charantaismelonen. Den höchsten marktfähigen Ertrag erzielten im Erntezeitraum vom 31.07.09 bis 10.08.09 die Charantaismelonen ‘Fiesta’ (Se) und ‘Sofia’ (Ne) mit 7,6 bzw. 6,5 St./m<sup>2</sup>. Das höchste Gewicht je m<sup>2</sup> erreichten die Charantaismelonen ‘Fiesta’ (Se) mit 4,83 kg/m<sup>2</sup> und ‘Marlene’ (Ne) mit 4,56 kg/m<sup>2</sup> sowie die Galia-Melone ‘Aitana’ (RZ) mit 4,67 kg/m<sup>2</sup>.

## **Versuchsfrage und -Hintergrund**

Die Anbaueignung von 21 Zuckermelonensorten sollte für den Freilandanbau geprüft werden.

## **Ergebnisse**

1. Den höchsten marktfähigen Ertrag erzielten im Erntezeitraum vom 31.07.09 bis 20.08.09 die Charantaismelonen ‘Fiesta’ (Se) und ‘Sofia’ (Ne) mit 7,6 bzw. 6,5 St./m<sup>2</sup>. Das höchste Gewicht je m<sup>2</sup> erreichten ebenfalls ‘Fiesta’ (Se) mit 4,83 kg/m<sup>2</sup> sowie die Galia-Melone ‘Aitana’ (RZ) mit 4,67 kg/m<sup>2</sup> und die Charantais ‘Marlene’ (Ne) mit 4,56 kg/m<sup>2</sup>.
2. Früh zur Fruchtreife gelangten ‘Gandalf’ (Hi), ‘Sofia’ (Ne), ‘Galoubet’ (EZ) und ‘Cezanne’ (NZ)(alles Charantaismelonen).
3. Das höchste Stückgewicht bei den Charantaismelonen wies ‘Talento’ (NZ) mit 1,29 kg/St. auf. Bei den übrigen Sorten erzielte die Galiamelone ‘Sembol’ (EZ) mit 1,39 kg/St. das höchste Einzelfruchtgewicht.
4. Im Bestand trat Befall mit Falschem Mehltau auf. Alle Sorten waren fast gleichermaßen stark vom Falschen Mehltau betroffen. Echter Mehltau trat nicht auf.

**Tabelle 1: Kulturdaten**

<b>Aussaat</b>	24.04.2009 in 11er Töpfe. Substrat Klasmann Biokräutererde
<b>Substrat</b>	Substrat Klasmann Biokräutererde
<b>Pflanzung</b>	27.05.2009
<b>Pflanzdichte</b>	1,5 Pflanzen/m <sup>2</sup>
<b>Düngung</b>	Sollwerte N-P-K-Mg: 150-200-275-30 kg/ha, Düngung: mineralisch
<b>Pflanzenschutz</b>	Im Zeitraum vom 16.07 - 22.07.2009 wurde 2x Pervicur N und vom 22.7 - 05.08.2009 3x Phosfik appliziert
<b>Ernte</b>	31.07.2009 - 20.08.2009
<b>Parzellengröße</b>	10 m <sup>2</sup>
<b>Anzahl Wiederholungen</b>	2

**Tabelle 2: Eigenschaften verschiedener Melonensorten, Marktertrag und Stückgewicht, im Freiland, Erntezeitraum 31.07.2009-20.08.2009**

Sorte	Herkunft	Typ	Frühzeitigkeit	Ertrag kg/m <sup>2</sup>	Stückzahl St./m <sup>2</sup>	Gewicht je Stück kg/St.	Falsche Mehltau (1-9)
Cezanne	NZ	Cgl	früh	3,62	4,4	0,83	8,5
Alonso	NZ	Cge	früh	4,27	4,0	1,10	8,5
Palatino	NZ	Cge	mittel	4,33	4,0	1,10	9,0
Talento	NZ	Cge	spät	3,83	3,0	1,29	8,0
Felino	NZ	Cge	früh	3,44	4,2	0,83	8,0
Stellio	NZ	Cge	spät	3,77	4,9	0,78	8,5
Brennus	EZ	Cge	spät	3,57	4,0	0,91	9,0
Sembol	EZ	Ga	mittel	2,92	2,2	1,39	8,0
Galoubet	EZ	Cgk	mittel	3,90	5,4	0,72	8,5
Anish	EZ	Cge	mittel	2,85	3,0	0,95	8,0
Gandalf	Hi	Cge	mittel	2,79	3,2	0,88	8,0
Magenta	Hi	Ca	spät	3,70	3,2	1,17	9,0
Century	Hi	Cge	spät	3,66	3,9	0,95	9,0
Marlene	Ne	Cgl	spät	4,56	5,2	0,88	9,0
Sofia	Ne	Cgl/gelb	früh	3,03	6,5	0,47	9,0
Orange Beauty	Ne	Cge	spät	2,25	3,0	0,75	9,0
DRT 1727	Ne	Cge	spät	2,87	4,6	0,64	8,5
Aitana	RZ	Ga	früh	4,67	4,7	0,99	8,0
Kousto	RZ	Cge	spät	2,51	3,6	0,70	9,0
Rivage	RZ	Cge	mittel	3,31	4,6	0,72	9,0
Dikti	RZ	Ga	spät	3,01	2,3	1,34	8,0
Fiesta	Se	Cgl	mittel	4,83	7,6	0,64	8,5

Erläuterung:

Typ: Cgl = Charantais glatt, Cge = Charantais genetzt, Ca = Cantaloup, Ga= Galia

Echter und Falscher Mehltau: Boniturnoten 1-9 1 = kein Befall, 9 = vollständiger Befall